Jahrgangsstufe 6, 1. Halbjahr *Unterrichtsvorhaben eins* ***Be- greifbares - , Phantasien plastische Gestalt geben***	
Zeitbedarf geplant	ca. 15 Doppelstunden
Inhaltsfelder (IF) **Inhaltliche Schwerpunkte**	IF 1 (Bildgestaltung): • Schwerpunkt > Raum, > Material, > Form IF 2 (Bildkonzepte): • Schwerpunkt > Strategien IF 3 (Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen): • Schwerpunkt > Plastik: >Fiktion/ Vision
Kompetenzen	

➢ Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,
- entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen,
- analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte.

➢ IF 1: Bildgestaltung:

Kompetenzbereich Produktion:

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten Plastiken im additiven Verfahren mit grundlegenden Mitteln plastischer Organisation (Ausdrucks-qualität von Oberfläche, Masse und Gliederung),
- unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste)
-
- **Kompetenzbereich Rezeption:**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Plastiken in Bezug auf grundlegende gestalterische Mittel (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung)

> IF 2: Bildkonzepte:

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln neue Form-Inhalt-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigen-schaften - möglicherweise auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Ma-terials,
- experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend,

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organi-sche Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste)
- Beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomen und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen.

➢ IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln fiktionale (bzw. narrative) Gestaltungskonzepte.
- **Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale (bzw. narrative) Wirkweisen und Funktionen.

Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz)	**Anregungen zur Umsetzung** (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung)
• **Aufgabenstellung** • Von der Fläche in die Dreidimensionalität Übungen: Konstruktionen aus Papier • Masken, Mimik im plastischen Spiel der phantastischen Veränderung • Metamorphosen, Tier-Form-Gegenstand-Landschaft • Köpfe für Handpuppen	
• **Materialien/Medien** • Pappmache, Maschendraht, Ton, Modelliermasse	
• **Epochen/ Künstlerinnen und Künstler** • Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Zeiten, die plastisch, halbplastisch gearbeitet haben	➢ **zeitgenössische Kunst und Kultur, bis hin in die Antike, z.B.:** • Niki de Saint Phalle • Pablo Picasso • Joan Miro • Masken (z.B. aus Afrika, der Südsee)

• **Fachliche Methoden** • Perzept • Beschreibung (bzgl. Bilddaten, Figur und Umraum) • Präsentation von Bildern und Untersuchungsergebnissen • Partnerarbeit (PA) im Rahmen eines Gestaltungsprozesses • angeleitete, aspektbezogene Begutachtung gestaltungspraktischer (Zwischen-) Ergebnisse („Expertengutachten“)	• Adjektivliste (Hilfestellung für die Beschreibung) • Begutachtungs- und Bewertungsraster zur Bestimmung und Fixierung der Qualität der gestaltungspraktischen (Zwischen-)Ergebnisse
• **Diagnose** • Eingangsdiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks-, Handlungskompetenz bezogen auf die konkretisierten Kompetenzen zu IF 1 und IF 3	
• **Evaluation** • aspektbezogene Evaluation des UV	• z.B. Fragebogen
• **Leistungsbewertung** • <u>Sonstige Mitarbeit:</u> • mündliche Beiträge • gestaltungspraktisches Produkt • Präsentation • Heftführung	• Präsentation der Ergebnisse • mündliche Beiträge (Quantität/Qualität/Kontinuität); spontane diesbezügliche Rückmeldung durch die Lehrkraft • Bewertungskriterien: Originalität und Kreativität; kompositorische Entscheidungen gemäß der aufgabenbezogenen Gestaltung und der selbstständigen Findung